
Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
08.07.2014

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 08.07.2014, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21:05 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 33 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:

Gäste:

BA-Geschäftsstelle: Herr Otto

Entschuldigungen: Frau Pilz-Strasser; Fr. Weitzel

Sitzungsleitung: Herr Robert Brannekämper

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Linien 2, 3, 4, 8
Haltestelle Leuchtenbergring

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße
Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Linie 54, 100
Haltestelle Haidenauplatz

Bus: Linien
55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Haltestelle
Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de>

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende des BA 13, Herr Robert Brannekämper, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2014

Das Protokoll vom 03.06.2014 wird mit folgenden Korrekturen **einstimmig so angenommen**.

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- | | |
|----------------------|---|
| zu 1.6 | Protokoll des 2. Runden Tisches zur Oberflächengestaltung Effnerplatz vom 04.06.2014 |
| zu 2.2.12 | Strukturkonzept für die langfristige Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten: Unaufgeforderte Einladung der betroffenen Eigentümer sowie Frühzeitige Bekanntgabe aller Veranstaltungen durch öffentliche Printmedien; CSU-Antrag |
| zu 2.3.12 | Verkehrszustände Prinzregenten- Ecke Possartstraße; Nachtragsbürgermail vom 30.06.12; Antwort der PI 22 vom 25.06.2014 |
| 2.3.16 | Bestehendes Verkehrskonzept Parkstadt optimieren; Interfraktioneller Antrag |
| zu 2.5.2 | Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffs, Quartierbezogene Bewohnerarbeit auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 05.12.2013 (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 13224); Nachtrag des Sozialreferates vom 26.06.2014 |
| 2.6.1.6 bis 2.6.1.22 | Baumfällungen Anhörungen |
| 2.6.2 | Baumfällungen Unterrichtungen |
| 3.1 | Darstellung konkreter Maßnahmen zum Erhalt des Wohnraumes in Rück- und Vordergebäude Ismaninger Straße 126; Verhinderung des Vorgehens der Vermieter; Dringlichkeitsantrag CSU |
| 5.2 | Luitpoldterrassen am Friedensengel: Friedensengelfest vom 18.07.-27.07.2014; Anhörung KVR vom 26.06.2014 |
| 5.3 | Bichlhofweg; Gastspiel Festival der Marionetten Maatz vom 28.10.-03.11.2014; Anhörung KVR vom 01,07.2014 |
| 5.4 | Fritz-Lutz-Str.23 Sportanlage und Parkplatz: Stadtteilfest am Zamilasee am 19.07.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 08.07.2014 |
| 7.5.9* | Daphnestr. / Elektrastraße mit Anbindung Hugo-von-Hofmannsthal-Str.: Arbeiten im Straßenraum wegen Rohrverlegung vom 30.06. bis 31.07.2014 |
| 7.5.10* | Möhlstr. (zw. Hompeschstr. und Montegealsstr.): Straßenbauarbeiten vom 07.07. bis 25.07.2014 |

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.4 Bestellung von Beauftragten in offener Abstimmung für Internet, Kulturfaltplan und Wertstoffcontainerplätzen (vertagt)

Dem von Herrn Finkenzeller gestellten Geschäftsordnungsantrag auf **Vertagung in den Vorstand** wird **einstimmig zugestimmt**.

- 1.5 15-BA-Schaukästen, Flyer (vertagt)
Dem von Herrn Finkenzeller gestellten Geschäftsordnungsantrag auf **Vertagung in den Vorstand** wird **einstimmig zugestimmt**.

- 1.6 Ergebnisse des Runden Tisches vom 04.06.2014 zur Oberflächengestaltung des Effnerplatzes; Protokoll des 2. Runden Tisches, Vorstellung durch das Baureferat, Gartenbau

Herr M. (BauR-G) präsentiert die im 2. Runden Tisch gefundenen Konsensvariante: Im **Bereich zwischen Bülowstraße und Trambahnwendeschleife** sollen sechs anpassungsfähige Gleditsien gepflanzt werden, entsprechend den gegebenen Rahmenbedingungen, um die bestehende beidseitige Baumreihe fortzusetzen. Im **Bereich der Trambahnwendeschleife (Bänke und Anschlusskasten)** sollen blühende, locker wachsende Sträucher (max. 2 Meter hoch) gepflanzt werden, welche die Elektro- und Anschlusskästen verdecken. Im **Bereich des Rondells um die Mae West** sollen ästhetisch geschnittene Buchenhecken als Doppelreihe gepflanzt werden (max. 1,25 bis 1,35 Meter) auf den Tunnelportalen, um einen Eindruck der Geometrie und Symmetrie zu vermitteln. Wegen des erforderlichen Trambahnabstands auf der Südseite werde eine Heckenlücke entstehen. Es besteht die Option einer Ergänzungspflanzung auf Abruf durch je vier Felsenbirnen in Baumform auf der Nord- und Südseite in den bereits vorhandenen Pflanzlöchern, sobald der BA dies aufgrund des Erscheinungsbildes für sinnvoll hält. Im **Bereich des Effner-Dreiecks entlang der östlichen Effnerstraße** werden lockere Gruppen von niedrig wachsenden und widerstandsfähigen Dünenrosen und anderen Wildrosen vorgesehen, um die Wiese nicht zu verschatten und den Blick auf das Kunstwerk von der Kreuzung Effnerstraße-/ Engelschalkinger Straße zu gewährleisten. Alle Pflanzungen mit Ausnahme der Option sollen im Herbst 2014 vorgenommen werden.

Hr. Machatschek: Das Ergebnis des Referates zeigt, dass es von Anfang keinen Auftrag für eine Platzgestaltung gegeben hat.

Der BA 13 nimmt die Planung mit großer Mehrheit bei zwei Gegenstimmen von Herrn Machatschek und Herrn Baier zustimmend zur Kenntnis.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 **Vorstand** - / -

2.2 **Unterausschuss Planung** **Berichterstattung Hr. Finkenzeller**

2.2.1 Realisierung der öffentlichen Grünfläche Alte Ziegelei im Umfeld des Trockenstadels; Vorstellung des Projektes durch das Baureferat, Gartenbau

Das Gartenbaureferat stellt dem Bezirksausschuss Bogenhausen den aktuellen Sachstand der Planungen und des Konzepts vor. Es werden dabei insgesamt 65 Bäume neu gepflanzt, die ökologischen Ausgleichsflächen liegen südlich des Bauvorhabens. Nach Aussage des Referats ist der geplante Kinderspielplatz noch nicht sichergestellt, da dieser nur dann gebaut wird, wenn bis 2016 mit der Bebauung am Hochstiftsweg begonnen wird.

Beschlussempfehlung: Der Bezirksausschuss begrüßt die Planungen und legt besonderen Wert auf eine schnelle Ausführung des geplanten Spielplatzes am derzeitigen Standort.

2.2.2 Bauvorhaben Gleiwitzer Str. 1, Fl.Nr. 39/12; Neubau einer DHH mit Garage (Haus 1); Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

Beschlussempfehlung: Das geplante Vorhaben fügt sich nicht in die nähere Umgebung ein. Die nähere Umgebung ist durch bungalowartige einstöckige Bebauung geprägt. Das Vorhaben stellt einen Fremdkörper mit seiner dreistöckigen Wirkung (ausgebautes Dachgeschoss) dar.

- 2.2.3 Bauvorhaben Gleiwitzer Str. 1, Fl.Nr. 39/12; Neubau einer DHH mit Garage (Haus 2); Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

siehe 2.2.2.

- 2.2.4 Bauvorhaben Griesfeldstr., Fl.Nr. 482/0; Teilabbruch einer Halle/ Neubau eines Boardinghouses mit Tiefgarage, Vorbescheid; Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

Beschlussempfehlung: Bei der Planung ist die derzeitige verkehrliche Situation vor Ort mit zu berücksichtigen und zu untersuchen, wie die umliegenden Straßen den zusätzlichen Verkehr aufnehmen. Insbesondere die Zamilastraße ist dabei mit einzubeziehen.

- 2.2.5 Bauvorhaben Ismaninger Str. 140, Fl.Nr. 147/0; Nutzungsänderung einer Wohnung in ein Honorarkonsulat; Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.6 Bauvorhaben Möhlstr. 28, Fl.Nr. 249/4; Neubau eines Wohngebäudes mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage sowie eines Bürogebäudes mit Tiefgarage (Möhlstr. 28/ Ismaninger Str.), Tektur; Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.7 Bauvorhaben Gleißbachstr., Fl.Nr. 756/2; Neubau eines Wohnhauses (3 WE), Vorbescheid; Anhörung Planungsreferat vom 02.06.2014

Beschlussempfehlung: Das Bauvorhaben befindet sich im Umgriff des Ensembles Johanneskirchen. Die geplante Bebauung muss sich daher an der vorhandenen Bebauung in der Gleißbachstraße orientieren, um den Ensembleschutz nicht zu gefährden. Zudem ist der Charakter des Ensembles, sowie die bereits vorhandene Fassadengestaltung mit zu berücksichtigen.

Hr. Brannekämper ergänzt die Empfehlung entsprechend der hervorgehobenen Formulierung. - **der Beschlussempfehlung wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.8 Bauvorhaben St. Emmeram 32a, Fl.Nr. 62/3; Umbau/ Aufstockung eines Wohnhauses in 4 barrierefreie Wohnungen mit Niedrigenergiestandard; Anhörung Planungsreferat vom 12.06.2014

Beschlussempfehlung: Der geplante Umbau stellt kein akzeptables Bauvorhaben im Außenbereich dar. Allein das Maß der geplanten Bebauung überschreitet die vorhandene Bebauung bei Weitem. Die Fassade ist viel zu voluminös und durch die großflächige Terrassierung entstehen Spannungen im Vergleich zu der vorhandenen Bebauung. Der Fremdkörper passt insbesondere auf Grund seiner Lage (das Bauvorhaben kann von allen Seiten eingesehen werden) nicht in die Umgebung.

Hr. Finkenzeller: Es muss dort „mit Maß“ gebaut werden, da das Vorhaben zu „eklatanten Spannungsverhältnissen“ führen würde.

- 2.2.9 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2039 Barlowstraße (östlich), S-Bahnhof Engelschalking (westlich), Brodersenstraße (nördlich);

a) Hinweis- und Ergänzungsblatt vom 19.05.2014 zum Billigungsbeschluss (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 12314); Schreiben des Planungsreferates vom 06.06.2014; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 02.07.2014

b) Anträge: BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04760 (Nr. 1): Ungeklärte Fragen zum BA Antrag zügig beantworten; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04761 (Nr. 2): Qualifizierter Bebauungsplan für die Barlow-/ Brodersenstraße; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04762 (Nr. 3): Reduzierung der Baumasse; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04764 (Nr. 4): Tiefgaragenausfahrt überprüfen/ verlegen; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04765 (Nr. 5): Keine Zulassung von Ausnahmen nach § 4 Abs. 3 BauNVO; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04766 (Nr. 6): Lösung Verkehrsknotenpunkt Barlow-/ Brodersenstraße; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04767 (Nr. 7): Ausreichend Oberflächenstellplätze für Besucher; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04768 (Nr. 8): Reduzierung der Bauhöhen; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 04769 (Nr. 9): Maßnahmen zum Lärmschutz

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.10 Musenbergstr. Fl.Nr. 805/0, Neubau eines Mehrfamilienhauses (13 WE) und eines Dreispänner mit Tiefgarage (13. Stpl), Vorbescheid; Mitteilung des Planungsreferates vom 13.06.2014

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.11 Langfristige Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten: Mehrstufige Bürgerbeteiligung und verschiedene Planvarianten (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05732); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2014 (zu TOP 3.1/04/14)

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.2.12 Öffentlicher Auftakt des Strukturkonzeptentwurfs für den Münchner Nordosten (SEM), Mitteilung des Planungsreferates vom 13.06.2014

Beschlussempfehlung:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, bei den kommenden Veranstaltungen im Rahmen der Langfristigen Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Grundstücke unaufgefordert automatisch einzuladen. Ferner sind die geplanten Veranstaltungen in öffentlichen Printmedien frühzeitig bekannt zu geben.

Strukturkonzept für die langfristige Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten: Unaufgeforderte Einladung der betroffenen Eigentümer sowie Frühzeitige Bekanntgabe aller Veranstaltungen durch öffentliche Printmedien; Ergänzender Antrag CSU-Fraktion:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert im Rahmen der Langfristigen Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten bei den kommenden Veranstaltungen unaufgefordert die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke einzuladen. Ferner sind die geplanten Veranstaltungen durch öffentliche Printmedien frühzeitig bekannt zu geben.

Begründung:

Bis jetzt hat die Landeshauptstadt München keine Schritte unternommen um gezielt die betroffenen Eigentümer der Grundstücke im Rahmen der Langfristigen Siedlungsentwicklung im Münchner Nordosten zu informieren und zu beteiligen. Es ist unzumutbar, dass die unmittelbar Betroffenen selbst für eine ausreichende Information sorgen müssen, zumal gerade in diesem betroffenen Gebiet viele Eigentümer nicht über Internet verfügen. Es ist daher die Pflicht der Landeshauptstadt die Grundstückseigentümer eigenständig zu informieren und zu den entsprechenden Veranstaltungen einzuladen. Nachdem in dem betroffenen Gebiet darüber hinaus viele Interessenten nicht über einen Internetzugang verfügen, sind die Veranstaltungen ebenfalls über die Printmedien anzukündigen.

Der Beschlussempfehlung/ inhaltsgleichen Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die zur verbindlichen Teilnahme herungereichte Liste wird an das Planungsreferat weitergeleitet.

- 2.2.13 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben
- / -
- 2.2.14 Verschiedenes, Termine
Nächste Sitzung ist der 31.7.2014 im Pysos.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.2.1, 2.2.7 und 2.2.12) einstimmig so zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

- 2.3.1 Verkehrssituation am Herkomerplatz entschärfen; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05733 vom 11.03.2014; Ortstermin am Dienstag den 01.07.14, 8 Uhr am Herkomerplatz, Oberführinger Str./ Montglasstr. (Toilettenhäusl)

Am Ortstermin nahmen etliche Mitglieder des Unterausschusses teil. Ebenso waren Mitarbeiter der MVG, des KVR und der Polizei anwesend. Von den beantragten Punkten können jedoch nach Auffassung der genannten Mitarbeiter keine umgesetzt werden, um den Verkehr zu beruhigen. Es würden sich dadurch längere Staus bilden. Eine Änderung der Lichtsignalanlageneinstellung sei ebenso nicht durchführbar, da die Signale mit anderen Signalen abgestimmt sind. Eine Prüfung der Ampelphasen für die Fußgängerüberquerungen ist jedoch möglich.

Der Vorschlag von Hr. Niebler, das Gleisbett durch Absperrgeländer zu sichern, wurde von den Vertretern der MVG abgelehnt.

Der Mitarbeiter des KVR Herr Böck fasst den Ortstermin in einem Protokoll zusammen und wird es zeitnah versenden.

Beschlussempfehlung: Vertagung, bis das Protokoll des KVR vorliegt.

- 2.3.2 Arabellastraße 30; Rückbau Zwischenausbau prov. Fußgängerüberweg und Neubau eines Fußgängerüberweges etwa 40m östlich des ursprünglichen Überweges im 2. Quartal 2015; Beschluss des BA 13 vom 08.07.14

Beschlussempfehlung: Zustimmung zum Entscheidungsvorschlag.

- 2.3.3 Widmung einer Teilstrecke der Cosimastraße (Stichstraße) zu einer Ortsstraße; Beschluss des BA 13 vom 08.07.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00542)

Beschlussempfehlung: Zurückstellung, bis geklärt ist, wie die Gestaltung des dortigen Platzes erfolgen soll.

- 2.3.4 Neuberghauser Straße; Einrichtung von Kurzparkplätzen vor dem Gebäude der Phorms-Schule; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 28.05.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.5 Tram Steinhausen-Zamdorf: Sinnvolle Neugestaltung des Buslinienetzes (der künftigen Buslinien 185, 187, 190 und 191; Verlegung Bushaltestellen "Friedrich-Eckart-Straße" an die Kreuzung Hultschiner Straße / Eggenfeldener Straße und Friedrich-Eckart-Straße); BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05637; Antwort der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (zu TOP 2.3.13/02/14), vertagt

Beschlussempfehlung: Vertagung, bis klar ist, wann sich der Siedlerverein mit den Referaten treffen kann und wann die Planung begonnen wird.

- 2.3.6 Tram Steinhausen, Neugestaltung Busliniennetz, Bürgerschreiben vom 18.06.2014

siehe 2.3.5.

- 2.3.7 Verkehrsführung ÖPNV im Rahmen der Planungen Tram Steinhausen:
1. Beibehaltung Buslinienführung Bus 187; 2. Buslinie 190 nicht zur Tram/S-Bahn sondern Messestadt-Schwarzwaldstraße-Vogelweideplatz-Prinzregentenstraße-Max-Weber-Platz; Antwort der MVG vom 05.05.2014 (zu TOP 2.3.20/03/14), vertagt

siehe 2.3.5.

- 2.3.8 Vollmannstr. 59, Fl.Nr. 386/0, Verkehrsberuhigung der Vollmannstraße sowie deren Sperrung für den Schwerlastverkehr, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferates vom 22.04.2014 zum entsprechenden Bürgerantrag; Mitteilung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 22.05.2014

Beschlussempfehlung: Vertagung bis Anfang 2015, damit sich die Situation bei Betrieb der Kindertagesstätten einspielen kann.

- 2.3.9 Erchanbertstraße: Anbringung einer Bremsschwelle im verkehrsberuhigten Bereich (Stolperschwellen bzw. Teilaufpflasterungen); Bürgerantrag vom 21.05.2014

Der Stadtrat hat vor Jahren beschlossen (vgl. Beschlüsse des Bauausschusses vom 12.11.1996, 15.05.2001, 25.09.2001 und 16.04.2002), dass alle Bremsschwellen zurück gebaut werden müssen (u.a. wg. Regressforderungen wg. Fahrzeugbeschädigungen; Patiententransporte)

Beschlussempfehlung: Ablehnung.

- 2.3.10 Schlechter Straßenzustand der Oberföhringer Straße; Nutzbarkeit des Platzes von der Grünanlage Odinhain; Bürgerschreiben vom 01.06.2014

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das zuständige Referat/ Straßenunterhalt mit der Bitte um Stellungnahme, wann die Straße ausgebessert wird und um Weiterleitung an das Gartenbaureferat wg. der Grünanlage.

- 2.3.11 Shakespeareplatz: Parkplatzsituation in Alt-Bogenhausen; Bürgerschreiben vom 07.05.2014

Beschlussempfehlung: Vertagung, bis wieder eine Aufnahme in den Bedarfsbereich „Parklizenz“ erfolgt – bis Anfang 2015; (Anträge zu diesem Thema auch künftig vertagen)

- 2.3.12 Prinzregentenstraße/ Ecke Possartstraße: Verkehrszustände am Fußgängerüberweg; Bürgerschreiben vom 17.06.2014; Nachtragsbürgermail vom 30.06.12; Antwort der PI 22 vom 25.06.2014

Der Antwortbrief der Polizei liegt vor.

Beschlussempfehlung: Kenntnissnahme und Verweis auf die Polizeiantwort.

- 2.3.13 Ampelanlage Kreuzung Cosimastraße/ Kufnerstraße auf der Cosimastraße sowie Ampelanlage Cosimastraße Ecke Regina-Ullmann-Straße auf der Cosimastraße; Bürgerschreiben vom 17.06.2014;

Beschlussempfehlung:

Verweis auf die vorliegenden Rückantworten des zuständigen Referats (vgl. TOP 2.3.3/06/13 – V 12098, TOP 2.3.7/07/13), da die Straßenbahn ihre Beschleunigungsphase behalten muss.

- 2.3.14 Verkehrswegführung für Radfahrer Zamdorf/Riem von Effenfelder Straße bis Einsteinstraße stadtauswärts sowie stadteinwärts; Bürgerschreiben vom 17.06.2014

Beschlussempfehlung: Vertagung; Der Antragsteller soll in den nächsten Ausschuss eingeladen werden, um den Antrag genauer zu erläutern.

- 2.3.15 Engelschalkinger Straße, Erhöhtes Gefahrenpotential am Bushalt Arabellapark Krankenhaus Bogenhausen stadtauswärts; Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 16.05.2014 (zu TOP 2.3.17/03/14); Erneutes Bürgerschreiben vom 05.06.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung zur Antwort des KVR und Kenntnisnahme.

- 2.3.16 Verkehrsproblematik „Parkstadt Bogenhausen“, Verkehrszahlen – Weiteres Vorgehen ?; Runder Tisch „Parkstadt Bogenhausen“ noch vor der Sommerpause 2014; Antwort des Oberbürgermeisters vom 23.06.2014 (zu TOP 2.3.13/04/14) mit Bezug zur Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.04.14 (zu TOP 2.3.3/02/14 + 2.3.12/03/14)

Es liegen bereits sehr viele Anträge der Bürger vor.

Beschlussempfehlung: Im Laufe des 4. Quartals 2014 soll der „Runde Tisch“ (alternativ „ortsbezogene Einwohnerversammlung“) **gemeinsam mit den Referaten und der Polizei durchgeführt werden.** Es wird mit sehr vielen Bürgern (> 200 Bürger) gerechnet. Möglicherweise könnte eine **Schulaula (Helen-Keller-Realschule)** hierzu genutzt werden. Als Termin wäre November 2014 (nach der Bürgerversammlung) in Betracht zu ziehen. Vor der Sommerpause ist realistisch kein Termin mehr zu organisieren. Die BA-Geschäftsstelle soll klären, wer Einladender hierzu sein wird (→ Der BA 13 selbst).

Bestehendes Verkehrskonzept „Parkstadt Bogenhausen“ optimieren; Runder Tisch im 4. Quartal 2014; Interfraktioneller Antrag

1. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, für die Revaler Straße eine Einbahnstraßenregelung zur Reduzierung der Verkehrsströme zu erlassen.
2. Der Runde Tisch zum Verkehrskonzept Parkstadt Bogenhausen wird im 4. Quartal 2014 gemeinsam mit den zuständigen Referaten durchgeführt, um die bis dahin getroffenen Verkehrsanordnungen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Begründung:

Seit ca. 15 Jahren befasst sich der Bezirksausschuss mit dem Konzept zur Verkehrsberuhigung in der Parkstadt Bogenhausen. Die zum Schutz der Anwohner konzipierte, ursprünglich im Rahmen der Baumaßnahmen des Richard-Strauß-Tunnels als vorübergehend angedachte, getroffene Verkehrsregelung wurde im Jahre 2009 als dauerhafte Maßnahme zur Verkehrsberuhigung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie das Kreisverwaltungsreferat verkehrsrechtlich angeordnet. Diese Regelung kam zahllosen Anwohnern entgegen, widersprach aber der Zusage des Oberbürgermeisters, der im November 2006 Anwohnern der Revaler Straße schriftlich zusicherte: „Abschließend darf ich Dich noch darüber informieren, dass mit der Fertigstellung des Tunnels im Jahr 2009 das Kreisverwaltungsreferat die Aufhebung sämtlicher getroffener Verkehrsregelungen beabsichtigt.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird bei den Bewohnern der Revaler Straße die Verkehrsbelastung wieder auf das gewohnte Minimum sinken.“

Diese Zusage des OB und auch die Versuche innerhalb des Bezirksausschusses, wieder den ursprünglichen Zustand ohne Einbahnstraßen herzustellen, konnten mangels Mehrheiten im Bezirksausschuss nicht umgesetzt werden.

Nachdem lediglich die Revaler Straße über einseitige Verkehrsbelastung klagt, alle anderen Straßen die bisherige Regelung aber ausdrücklich begrüßen, scheint es uns nun geboten, die bestehenden Regelungen beizubehalten und durch eine Einbahnstraßenregelung in der Revaler Straße zu optimieren.

Der für Juli geplante Runde Tisch hat sich auf Grund des Zeitablaufs erledigt. Realistischerweise ist eine Durchführung bis Ende Juli nicht mehr möglich ist. Deshalb ist es geboten, mit ausreichender Vorbereitungszeit eine mit Erkenntnisgewinn verbundene Bürgerveranstaltung vorzubereiten und im 4. Quartal durchzuführen, um die bis dahin getroffenen Verkehrsanordnungen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

Dem Antrag wird en bloc mit einstimmig zugestimmt.

2.3.17 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.3.18 Verschiedenes, Termine

- Nachfrage/ Monierung zum Antrag „Grimmelshausenstraße“, wann der BA-Beschluss aus Januar 2013 (Antrags-Nr. 08-14 / B 04512) zur Thematik „Fahrradfahren entgegen der Einbahnstraße zu erlauben“, umgesetzt wird.

- Nächste UA-Sitzung: Dienstag, 29.07.2014 – 19:00 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Hr. Tetzner

2.4.1 Budgetantrag Bürgerinitiative Lebenswertes Daglfing, Bürgerfest am 29.06.14 im Gelände der Trabrennbahn Daglfing, beantragte Summe: 796,15,- €; Antwort des Direktoriums vom 12.06.2014 (zum Prüfauftrag aus der Sitzung vom 03.06.2014)

Die Stellungnahme des Direktoriums sowie die Höhe der Bezuschussung werden diskutiert. Herr Baier wünscht eine Erklärung im Plenum, wonach künftig Veranstaltungen, in deren Zusammenhang öffentlich für Parteien geworben wird, nicht mehr bezuschusst werden. Herr Helbig schlägt vor, die Plakatierungskosten herauszurechnen. Herr Finkenzeller weist darauf hin, dass die BA-Vorsitzende, Frau Pilz-Strasser, das Grußwort gehalten habe. Das Logo kam auf das Plakat, da die CSU die Plakatständer gestellt habe. Die Verwendung des CSU Logos sei nicht mit der Bürgerinitiative (BI) abgesprochen gewesen. Herr Mentner hält es für unverhältnismäßig, den Budgetantrag der BI zu kürzen, da die ehrenamtliche Bürgerinitiative in Unwissenheit gehandelt habe. Herr Brannekämper weist nochmals darauf hin, dass die Bezuschussung in voller Höhe nach Aussage des Direktoriums förderfähig sei.

Vorschlag der Grünen: Kürzung des Zuschusses auf 700,- €. Zudem Erläuterung im Plenum entsprechend dem Vorschlag von Herrn Baier.

Herr Dr. Olma hält eine Kürzung um die Plakatierung für das Mindestmaß, da die CSU von der Werbung profitiert habe. Herr Dr. Olma stellt den Antrag, 796,14 € abzüglich 205 €, also insgesamt 591,14 € zu bezuschussen.

Beschlussempfehlungen:

1. Es wird ein Zuschuss i.H.v. 700 Euro gewährt.

2. Der BA hält fest, dass künftig Veranstaltungen bei denen eine oder mehrere politische Parteien sichtbar beworben werden, nicht mehr bezuschusst werden.

Hr. Scheifele wünscht sich zukünftig, dass die Betroffenen und Ideengeber ehrlich und offen Auskunft erteilen, z.B. auf die Frage wer Teilnehmende des Festes sind. Eine derartige Plakatierung mit Dreiecksständern ist nach der Münchner Plakatierungsverordnung nur Parteien vorbehalten.

Hr. Finkenzeller: Die Plakatierungsverordnung habe nichts damit zu tun. Es wurden lediglich die Plakatständer zur Verfügung gestellt. Den Vereinen (Trabverein, SV-Helios Daglfing und dem Kleingartenverein) sollte diese internen Streitigkeiten nicht zum Nachteil erreichen.

Dem von Hr. Machatschek gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Rede-
liste wird einstimmig zugestimmt.**

Hr. Mentner bittet die Streitigkeiten nicht auf dem Rücken der Antragsteller auszutragen und eine Antragssumme i.H.v. 700 Euro zu gewähren.

Hr. Brannekämper teilt mit, dass die CSU-Daglfing darauf hingewiesen wird, derartige Hilfeleistungen zu unterlassen und bittet gleichzeitig generell Veranstaltungen 'unter dem Deckmantel einer anderen Gruppierung' zu unterbinden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.4.2 Budgetantrag BelCantor Kammerchor München e.V., Chorkonzert in St. Benno am 05.07.14, beantragte Summe: 1.100,- €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.4.3 Budgetantrag Gehörlosenverband München und Umland e.V., Sommerdult am 05.07.14, beantragte Summe: 1.319,- €

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.4.4 Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Druck Jubiläumsschrift, beantragt: 1.800,- €

Herr K. vom Antrag stellenden Verein erläutert die drei aktuellen Budgetanträge des SV Zamdorf. Die Jubiläumsschrift stelle die Historie des SVZ dar. Die Personalkosten i.H.v. 300 Euro seien eine Aufwandsentschädigung für den 1. Vorstand für die Erstellung der Festschrift. Die 600 Euro Eigenmittel seien voraussichtliche Spenden. Ursprünglich war nicht vorgesehen, dass Werbung in die Vereinschrift aufgenommen werde. Wegen den hohen Druckkosten (Vorlage basiert rein auf Word-Dokumenten) und dem gesetzten Limit von ca. 2.000 € wurde eine Auflage von 500 Exemplaren bestellt. Der SVZ hat ungefähr 800 Mitglieder. Die Festschrift soll auf dem Stadtteilstfest verteilt werden. Es wird mit ca. 250 – 300 Gästen gerechnet. Die übrigen Exemplare werden an die Vereinsmitglieder verteilt. Insoweit ist zu beachten, dass nicht jedes Mitglied eine eigene Ausgabe benötigt (viele Familien und Kinder).

Der SVZ veranstaltet jedes Jahr das traditionelle Stadtteilstfest München-Zamdorf. Dieses Jahr findet das besondere Fest zum 40jährigen Jubiläum statt. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Herr Dr. Bernd Olma kritisiert die Gesamthöhe des beantragten Zuschusses. Frau Sippl empfiehlt die volle Antragssumme zu gewähren. Herr Helbig kritisiert die Aufwandsentschädigungen / Personalkosten. Herr Helbig möchte daher die Personalkosten herausrechnen. Herr Brannekämper schließt sich Frau Sippl an. Er erinnert an den Kulturförderungsauftrag des BA. Die Nichtbezuschung der Personalkosten wäre für den SVZ nach Aussagen von Herrn K. in Ordnung. Vorschlag zur Beschlussempfehlung: Personalkosten werden nicht bezuschusst.

Beschlussempfehlung: Es wird ein Zuschuss i.H.v. 1.500 Euro gewährt, wobei Personalkosten nicht bezuschusst werden.

- 2.4.5 Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Kinderaktivitäten im Rahmen des Stadtteilstfestes am 19.07.2014, beantragte Summe: 900,- €

Vorschlag zur Beschlussempfehlung: Personalkosten werden nicht bezuschusst.

Beschlussempfehlung: Es wird ein Zuschuss i.H.v. 750 Euro gewährt, wobei Personalkosten nicht bezuschusst werden.

- 2.4.6 Budgetantrag Sport-Verein Zamdorf e.V., Programm für Erwachsene beim Stadtteilfest am 19.07.2014, beantragte Summe: 1.950,- €

Vorschlag zur Beschlussempfehlung: Personalkosten werden nicht bezuschusst.

Beschlussempfehlung: Es wird ein Zuschuss i.H.v. 1.800 Euro gewährt, wobei Personalkosten nicht bezuschusst werden.

- 2.4.7 Budget der Bezirksausschüsse – Aktualisierung des Flyers und der Daten im Internet mit AnsprechpartnerInnen; Anfrage Direktorium vom 13.06.2014

Beschlussempfehlung: Ansprechpartner ist der jeweilige Unterausschussvorsitzende.

- 2.4.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.4.9 Verschiedenes, Termine
Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 31.07.2014, 18:30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.4.1) einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Berichterstattung Fr. Stengel

- 2.5.1 Mittelschule an der Stuntzstraße: Planung eines Unterstandes in der Grünanlage an der Stuntzstraße im Bereich der bestehenden Tischtennisplatte; Anhörung Baureferat vom 22.05.2014

Im Rahmen eines Ortstermins waren zwar auch Schüler anwesend, trotzdem sollten die betroffenen Schüler, Lehrer, Rektor vor einer endgültigen Entscheidung befragt werden. Dabei soll geklärt werden, ob die zu entfernende Tischtennisplatte noch benötigt wird. Frau Stengel wird dies vor dem Plenum erledigen.

Beschlussempfehlung: Vertagung der Entscheidung ins Plenum, wenn die Rückfrage erledigt ist.

Fr. Sippl bittet im Text des UA-Protokolles das Wort „zwar“ einzufügen. Fr. Stengel: Die Tischtennisplatte werde nach Auskunft des Rektors der Mittelschule Stuntzstraße 55 (Herr T.) nur ausschließlich als Sitzplatz verwendet.

Änderung der Beschlussempfehlung:

Der Planung für einen neuen Unterstand im Bereich der bestehenden Tischtennisplatte unter Wegfall der Tischtennisplatte sowie der Bänke wird zugestimmt.

Der geänderten Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.5.2 Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffs, Quartierbezogene Bewohnerarbeit auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 05.12.2013 (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 13224); Anhörung Sozialreferat vom 28.05.2014; Nachtrag des Sozialreferates vom 26.06.2014

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

2.5.4 Verschiedenes

- Im Rahmen des Sommerfestes im SBZ, bei dem auch der BA vertreten war, wurden Kinder zu ihren Wünschen und Ideen befragt. Hieraus wurden einige Anregungen eingesammelt. Schwerpunkt dabei der Wunsch nach mehr Bolzplätzen.
- Nächste UA-Sitzung: Dienstag, 29.07.2014 – 18:00 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer TOP 2.5.1) einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Berichterstattung Hr. Machatschek

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

2.6.1.1	Muspillstr. 31	3 Eschen	Im UA: Dissens bei der Ersatzpflanzung mit 7:1 Stimmen. Beschlussempfehlung: Zustimmung, jeweils eine Ersatzpflanzung.
2.6.1.2	Herkomerpl. 1a	lt. Plan	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.3	Mauerkircherstr. 108	lt. Plan; 1 Weide	Im UA: Dissens bei einer Gegenstimme. Beschlussempfehlung im Vollgremium: Ablehnung und Monierung, soweit der Baum vorzeitig gefällt wurden ist; Überprüfung sowie ggf. Anordnung eines Bußgeldes.
2.6.1.4	Bülowstr. 10-20	lt. Plan	Ablehnung, da die Zulässigkeit des Bauvorhabens zweifelhaft ist.
2.6.1.5	Adalbert-Stifter-Str. 43	1 Ahorn	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.6	Kirchheimer Str. 21	3 Fichten	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.7	Westpreußenstr. 4	lt. Plan	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.8	Westerlandanger 10	4 Fichten	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.9	Ida-Pfeiffer-Str. 11	1 Fichte	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.10	Alsenweg 2	6 Bäume	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.11	Traberstr. 14	1 Fichte	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.12	Meistersingerstr. 94	3 Bäume	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.13	Gleiwitzer Str. 12	1 Schwarzkiefer	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.14	Ismaninger Str. 95	1 Esche	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.15	Mauerkircherstr. 144	1 Linde	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.16	Savitsstr. 10	9 Bäume	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.17	Beetzstr. 15	5 Bäume	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.18	Berenter Str. 22	1 Akazie	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.19	Traberstr. 14	1 Fichte	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.20	Alsenweg 2	5 Bäume	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.21	Ortlindestr. 2	1 Blaufichte	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.
2.6.1.22	Düppeler Str. 20	4 Fichten	Zustimmung, auf Ersatz wird Wert gelegt.

Den TOP 2.6.1 bis 2.6.1.22 wird entsprechend einstimmig zugestimmt.

2.6.2 Baumfällungen (Unterrichtungen):

Knappertsbuschstr. 10 – 1 Kiefer; Bürgerstr. 9 – 1 Lärche; Posener Pl. 17 – 1 Kiefer; Flemingstr. 71 – 1 Esche; Saalestr. 2 – 1 Fichte; Regina-Ullmann-Str. 54 – 1 Linde; Röntgenstr. 1 – 2 Nadelbäume
- einstimmig zur Kenntnis.

2.6.3 Städtisches Grundstück an der Westpreußenstraße Daglfing Fl.Nr. 543 – Bezirkssportanlage: Wiederbegrünung des Parkplatzes; Bürgerschreiben vom 07.05.2014 (vertagt)

Hr. Machatschek: Die Vertragsverhältnisse sollten moniert werden.

- 2.6.4 Gebäudebegrünung (Dach- und Fassadenbegrünung), Vorstellung des „Begrünungsbüros“ der Münchner Umweltorganisation Green City e.V.; Schreiben vom 02.06.2014
Hr. Machatschek empfiehlt eine Kenntnisnahme.
- 2.6.5 Projekt-Aktivitäten für das „Urbane NaturNetz München“; Informationen des Urbanen Wohnen e.V. München mit Rundbrief vom 11.06.2014
Hr. Machatschek empfiehlt es abzulehnen, dass sich diese Organisation im Unterausschuss vorstellt.
- 2.6.6 Bepflanzung öffentlicher Grünflächen durch die Bürgerinnen und Bürger (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05846); Antwort des Baureferates vom 13.06.2014 (zu TOP 2.4.3/04/14)
Hr. Machatschek empfiehlt eine Kenntnisnahme.
Hr. Nagel: Die Vorstellung war, dass die BürgerInnen selber mitwirken. Es sollte nochmal hinterfragt werden, ob es die Möglichkeit einer „Beispielsweise“ gibt, also ungenutzte Wiesenstücke, die als geeignete Plätze für die Möglichkeit von Baumpflanzungen ausgewiesen werden.
- 2.6.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -
- 2.6.8 Verschiedenes, Termine
- / -

Die TOP 2.6.3 bis TOP 2.6.6 werden entsprechend dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Finkenzeller einstimmig vertagt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung) (siehe UA's)

- 3.1 Werden Rück- und Vordergebäude in der Ismaninger Straße 126 vorsätzlich geschädigt und Mieter vertrieben?
Darstellung konkreter Maßnahmen zum Erhalt von Wohnraum, auch in der Ismaninger Straße 126; Verhinderung des Vorgehens der Vermieter; Dringlichkeitsantrag CSU

*Alle zuständigen Referate der LH München werden aufgefordert,
a) das Vorgehen der Vermieter in Rück- und Vordergebäude Ismaninger Straße 126 mit allen der Stadt zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern,
b) dem BA darzustellen, welche konkreten Maßnahmen die Referate in der Vergangenheit ergriffen haben und in Zukunft ergreifen werden, um im Allgemeinen und insbesondere im vorliegenden konkreten Fall des Rückgebäudes Ismaninger Straße 126, Wohnraum zu erhalten und für geordnete Verhältnisse zu sorgen.*

Hr. Brannekämper erläutert den Antrag. Die Tatsache müsse dem Referaten vor Augen geführt werden. Für eine Gewässerverunreinigung reiche die Sachlage wohl aber nicht aus, eine Einbeziehung eines Gutachters (auf Nachfrage von Herrn Hirsch) würde nicht vom BA tragbare mehrere Tausend Euro kosten.

Hr. Otto teilt mit, dass das Negativattest bereits erteilt ist. Es läuft gleichzeitig ein Bauantrag. Ob der Eigentümer wirklich daran interessiert ist, bleibt fraglich. Der Abriss des Gebäudes führt nicht automatisch dazu, neu bauen zu können.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) siehe 2.3.2 und 2.3.3

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Stadtteilstadt Bogenhausen am 28.06.2014, Fideliostraße 153 und FidelioPark; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 04.06.2014; Zustimmung gemäß § 20 I BA-Satzung, z.Kt.
- einstimmig zur Kenntnis.

- 5.2 Luitpoldterrassen am Friedensengel: Friedensengelfest vom 18.07.-27.07.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 26.06.2014
- einstimmig zugestimmt.
- 5.3 Bichlhofweg; Gastspiel Festival der Marionetten Maatz vom 28.10.-03.11.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 01.07.2014
- einstimmig zugestimmt.
- 5.4 Fritz-Lutz-Str.23 Sportanlage und Parkplatz: Stadtteilfest am Zamila-See am 19.07.2014; Anhörung Kreisverwaltungsreferat vom 08.07.2014
- einstimmig zugestimmt.

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Vertagung eines Wahlvorgangs, Konstituierende Sitzung des BA 13 vom 13.05.2014; Antwort des Direktoriums vom 04.06.2014 (zu TOP 2.8/05/14)
- 6.2 Stauproblematik an der Richard-Strauss-Straße lösen; Prüfung und Vorschläge verkehrlicher Möglichkeiten (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05635); Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 19.05.2014 (zu TOP 2.3.6/02/14)
- 6.3 Fahrradkreuzung Oberföhringer Straße – Wahfriedallee; Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 27.05.2014 (zu TOP 2.3.7/03/14)
- 6.4 Fortbestand der Tennisvereine im Münchner Nordosten sichern (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 05734); Antwort Referat für Bildung u. Sport vom 28.05.14 (zu TOP 3.3/04/14)
- 6.5 Erlaubnispflichtige Maßnahmen am Baumbestand auf den Grundstück Oderstr. 10a, Fl.Nr. 527/287; Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.05.2014 (zu TOP 2.4.6/04/14)
- 6.6 Fassadenworkshop für die Bebauung an der Barlow-/ Brodersenstraße (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / 05628); Antwort des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.06.2014 (zu TOP 2.2.7_6.1/02/14)
- 6.7 Daglfinger Straße; Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht; Antwort des Kreisverwaltungsreferates vom 17.06.2014 auf die Anfrage vom 03.06.14 (zu TOP 7.5.4/06/14)
- 6.8 Mittelstreifen der Effnerstraße begrünen!; Antwort des Baureferates vom 17.06.2014 (zu TOP 2.3.3/04/14)

Hr. Reinhardt: Es geht um ein straßenverschönerndes Element. Das Baureferat sollte nun um nochmalige Überprüfung der Möglichkeiten in Bezug auf andere Pflanzenarten gebeten werden, ob eine salzresistente und unempfindliche Bepflanzung dort geeignet ist, da es gemäß den Ergebnissen des Runden Tisches vom 04.06.2014 zur Oberflächengestaltung des Effnerplatzes nach Aussage des Baureferates im Bereich des Effnerdreiecks entlang der östlichen Effnerstraße möglich ist, beispielsweise sehr widerstandsfähige Dünenrosen und anderen Wildrosen (gegen Salz, Abrieb und Staub) einzubringen.

- der Nachfrage wird entsprechend einstimmig zugestimmt.

Die TOP 6 werden en bloc (außer TOP 6.8) einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern aus den Bezirksausschüssen in stadtteilbezogenen städtischen Wettbewerben; Mitteilung des Direktoriums vom 21.05.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13587)
- 7.1.2 Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers: Antwort des Direktoriums vom 13.06.2014 auf die Anträge des BA 15 (Antrags-Nr. 08-14 / B 04789, B 05395; B 05801); Antwort des Direktoriums vom 13.06.2014
- 7.1.3 Protokoll des 19. Treffens der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse
- 7.1.4 Checkliste zur Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren: Informationsschreiben des Direktoriums an die Referate vom 28.05.2014

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Instandhaltungsmaßnahmen an der St.-Emmeram-Brücke: Beschichtungsarbeiten an Konstruktionshölzern, Anbringung eines Holzschutzes von Juni - September 2014; Mitteilung des Baureferates vom 27.05.2014
- 7.2.2* Spervogelstr. 12: Generalinstandsetzung und Umbau Bestand für 2 Kindergarten- und 1 Krippengruppe, Erweiterung mit Küche und Mehrzweckraum; Verwaltungsinterne Projektgenehmigung vom 22.05.2014
- 7.2.3 Savitsstraße zwischen Max-Nadler-Straße und Bordersenstraße, Sachstandsbericht; Art des Ausbaus der Savitsstraße, BV-13-Empfehlung Nr. 02-08 / E 00984 sowie BV-13-Empfehlung Nr. 08-14 / E 00522; Beschluss des Bauausschusses vom 01.07.2014 (Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 00099)

Hr. Finkenzeller äußert dazu, dass die Antwort des Referates bescheiden sei und man sich mit dem Thema in Bezug auf die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten vielleicht nochmals auseinandersetzen kann.

- einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

- 7.3.1* Durchführung von Mäharbeiten des Straßenbegleitgrüns; Ausnahmegenehmigung vom 23.05.2014

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1 Weltenburger Str. 53, Flst. 545, Gemarkung Berg am Laim: Verlängerung der Laufzeit des Erbbaurechts zur Breitensportförderung; Mitteilung Kommunalreferat vom 21.05.14
- 7.4.2 Gleißbachstr. 12, Flst. 756 Daglfing: Verkauf des unwirtschaftlichen Anwesens; Mitteilung Kommunalreferat vom 06.06.2014

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien: hier Änderung in den Freischankflächenrichtlinien; Mitteilung Kreisverwaltungsreferat vom 23.05.2014
- 7.5.2* Rosenkavalierplatz: Arbeiten im Straßenraum wegen Rohrverlegung vom 26.05.14 bis 11.07.2014; Mitteilung des Kreisverwaltungsreferates vom 15.05.2014
- 7.5.3* Ostpreußenstr./ Friedrich-Eckart-Str./ Denninger Str. / Daglfinger Str.: Kreuzungssanierung Fahrbahn-/ Geh- und Radwegsanierung; Ergänzung – Umleitung Fahrverkehr vom 16.06.14 bis 25.07.2014; Mitteilung Kreisverwaltungsreferat vom 22.05.2014

Hr. Finkenzeller: Es sollte hier um Auskunft und Klärung gebeten werden,
 1. weshalb diese Baumaßnahme bei einem polyzentrischen Verkehrsprojekt an einem neuralgischen Knotenpunkt im 13. Stadtbezirk – es sei bereits jetzt schon regelmäßig Stau zu beobachten – mehr als einen Monat in Anspruch nimmt ? und
 2. weshalb auch vor diesem Hintergrund Freitags keine Baumaßnahmen zur Verhinderung eines Verkehrschaos stattfinden ?

Hr. Brannekämper ergänzt, dass der BA 13 Bogenhausen ebenso bitten soll, bei vergleichbaren Baumaßnahmen in naher Zukunft derartig simple Maßnahmen mit kürzeren Bauzeiten durchzuführen, um kein Verkehrschaos zu verursachen.

- einer entsprechenden Nachfrage wird einstimmig zugestimmt.

- 7.5.4 Riemer Straße Südseite: Freigabe des Gehweg für den Radverkehr „Radfahrer frei“; Anordnung vom 02.06.2014
- 7.5.5 Lohengrinstraße Südseite: Verlängerung des absoluten Haltverbotes östlich der Oberförhringer Straße um ca. 17 Meter; Anordnung vom 12.06.2014
- 7.5.6 Ermlandstr. 1: Aufhebung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Anordnung vom 13.05.2014
- 7.5.7 Unveränderte Gaststättenfortführung „Bistro Föhn“, Rosenkavalierpl. 12
- 7.5.8* Baustelleneinrichtung in der Grünanlage an der Johanneskirchner Straße auf Flst. 766 und 751 vom 18.06.14 – 12.08.14 wegen Verlegen einer Rohrleitung und Aufstellen von 10 Masten für Überspannung; Bescheid des Kreisverwaltungsreferates vom 18.06.2014

- 7.5.9* Daphnestr. / Elektrastraße mit Anbindung Hugo-von-Hofmannsthal-Str.: Arbeiten im Straßenraum wegen Rohrverlegung vom 30.06. bis 31.07.2014
- 7.5.10* Möhlstr. (zw. Hompeschstr. und Montegealsstr.): Straßenbauarbeiten vom 07.07. bis 25.07.2014
- 7.6 Kulturreferat - / -**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 12.05.2014 – 22.06.2014:
Ortnitstr. 37; Richard-Strauss-Str. 69; Dominikstr. 19; Saalestr. 7; Graudenz Str. 6; Effnerstr. 9; Engelschalkinger Str. 146; Grüntal 28; Ostpreußenstr. 88; Neufahrner Str. 17; Vollmannstr. 59; Kopernikusstr. 6; St. Emmeram 32a; Kirchheimer Str. 6; Hörselbergstr. 3; Flemingstr. 124; Marienwerderstr. 10; Johanneskirchner Str. ; Johanneskirchner Str.
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 12.05.2014 – 22.06.2014:
Gaußstr. 3; Herkomerpl. 1A; Bülowstr. 10; St. Emmeram 10; Eisensteinstr. 16; Gaußstr. 5; Gröbenstr. 2; Ortnitstr. 37;
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 12.05.2014 – 22.06.2014:
Gaußstr. 5; Griesfeldstr.; Franz-Fischer-Str. 11; Rambaldistr.; Im Moosgrund; Westpreußenstr. 4; Im Moosgrund 152
- 7.7.4 Protokoll der 252. Sitzung der Stadtgestaltungskommission vom 18.03.2014:
- Prinzregentenstr. 155: Neubau von 4 Wohngebäuden (Haus A-D) mit TG (E), Prinzregentenstr. 155/ Vogelweidestr. 3
- Grüntal 15: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage, Vorbescheid
- 7.7.5* Information zum Fachtag „Doppelstock-S-Bahn“; Bekanntgabe im Stadtplanungsausschuss vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00163)
- 7.7.6* Konzept gegen die Zerstörung der Laden- und Gaststättenkultur auf der Schwanthalerhöhe und in den Altbauvierteln Münchens; BV-8-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01818; Beschluss des Stadtplanungsausschusses v. 04.06.14 (Sitzungsv. Nr. 14-20 / V 00096)
- 7.7.7* Sozialverträgliche Preisgestaltung und Stellplatzvergabe zur Anwohner Tiefgarage am Josephsplatz; BV-3-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02006; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00157)
- 7.7.8* Flächensparende Gewerbeansiedlungen und Ziele des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept für das Quartierszentrum Trudering (ISEK); Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00078)
- 7.7.9* TUM-Studie zur Wohnungsnachfrage im Stadtrat vorstellen; Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00161)
- 7.7.10* Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2039 Barlowstraße (östlich), S-Bahnhof Engelschalking (westlich), Brodersenstraße (nördlich), Billigungsbeschluss; Hinweis/ Ergänzung vom 19.05. und 24.01.2014 zum Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 08-14 / V 12314)
- 7.7.11* Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2038a, Einsteinstraße (südlich), Riedenburger Straße (nördlich), Truderinger Straße (nördlich); Änderung des Bplans Nr. 914 und Teiländerung der Bpläne Nr. 350 und 1456; Satzungsbeschluss des Stadtplanungsausschusses vom 04.06.2014 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 00155)
- 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Information für die Bezirksausschüsse zur Unterbringung von wohnungslosen Münchner Haushalten und Asylbewerberinnen und Asylbewerbern; Mitteilung des Sozialreferates vom 12.03.2014
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei - / -**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**

